

# Die offizielle Vereinszeitung



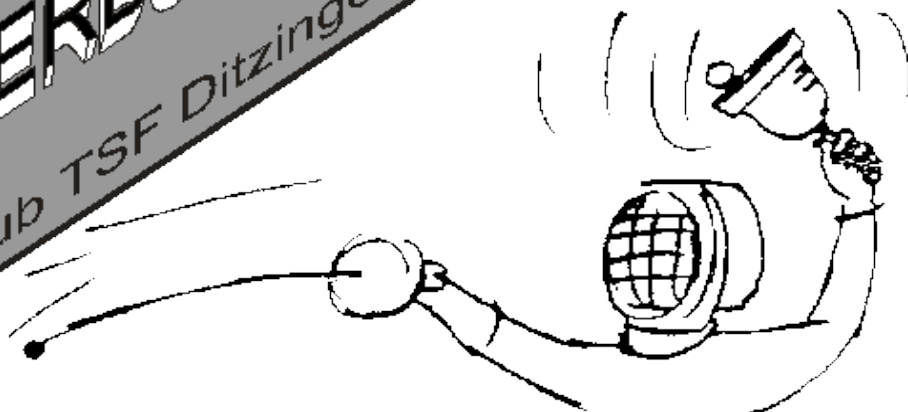
## DER FECHTERBÜTTEL

Fechtclub TSF Ditzingen

36. Jahrgang  
Ausgabe Nr. 2 / 2010  
September 2010

TSF Ditzingen Fechten online:

[www.fechten-ditzingen.de](http://www.fechten-ditzingen.de)



### Abteilungsleiter

Dr. Volkhart Weizsäcker  
Teuremortalweg 19/1  
70839 Gerlingen  
Tel. 07156 / 27966  
Fax 07156 / 176414  
[vorstand@fechten-ditzingen.de](mailto:vorstand@fechten-ditzingen.de)

### Kassier

Ursel Frisch  
Schulstraße 12  
71299 Wimsheim  
Tel. 07044 / 41853  
Fax 07044 / 903131  
[kasse@fechten-ditzingen.de](mailto:kasse@fechten-ditzingen.de)

### Schriftführer / Presse

Christof Baumann  
Birkenwaldstraße 116  
70191 Stuttgart  
Tel. 0711 / 2578462  
[info@fechten-ditzingen.de](mailto:info@fechten-ditzingen.de)

### Sportwart

Bruno Kachur  
Enzweihinger Str. 7/1  
71735 Eberdingen-Hochdorf  
Tel.: 07042/77229  
[sport@fechten-ditzingen.de](mailto:sport@fechten-ditzingen.de)

### Redaktion Fechterbüttel

Steffen-Michael Eigner  
Kelterplatz 1/1  
75417 Mühlacker  
Tel.: 07041 / 81824 75  
Fax 07041 / 81824 76  
[fbuettel@fechten-ditzingen.de](mailto:fbuettel@fechten-ditzingen.de)

### BANKVERBINDUNG

TSF Ditzingen Fechten  
Konto 9811 692  
KSK Ludwigsburg  
BLZ 604 500 50

*Liebe Fechterinnen und Fechter,  
Liebe Eltern unserer Jugendfechter,  
Liebe Förderer und Freunde unseres Fechtclubs !!*

Der Start in die neue Saison 2010/2011 ist geprägt von einer ganzen Reihe von Veränderungen: wir haben uns von einem unserer Trainer getrennt und wir mussten unsere Trainingszeiten reduzieren, weil nach den Überschwemmungen im Juli die noch benutzbaren Turnhallen neu verteilt wurden. Wir haben also nicht die dringend benötigte zusätzliche Zeit und Hallenraum erhalten, sondern von beidem weniger.

Dies machte eine neue Verteilung unserer Übungsaktivitäten auf die drei Hallendrittel nötig und erforderte eine Umgestaltung der Lektionen. Daraus ergibt sich eine Verdichtung, die nur zu bewältigen ist, wenn sich alle genau an die Pläne halten und pünktlich zum Trainingsbeginn und zu den Lektionen kommen.

Glücklicherweise sind bei dieser Übergangslösung keine Lektionswünsche gänzlich auf der Strecke geblieben, aber es gibt Einschränkungen und Veränderungen. Dank des zusätzlichen Einsatzes der verbleibenden Trainer und einiger Übungsleiter sind diese gering. Allerdings haben wir auch noch keinen neuen Trainer in Aussicht. Eigentlich suchen wir sogar zwei, denn der noch laufende Schüler-Anfängerkurs will ab Januar 2011 auch mit Einzellektionen versorgt werden. Das geht nur, wenn wir zusätzlichen Hallenraum an einem weiteren Tag erhalten. Vielleicht kann uns da das in Kürze wieder benutzbare, vereinseigene SportCenter helfen.

Richten wir also den Blick auf das Positive. Wir sind in der Breite gut aufgestellt. Die Hälfte unserer Mitglieder sind unter 20 Jahre alt. Auch in der Spitze kam ein Durchbruch: In der zurückliegenden Saison gelangen uns - neben vielen anderen Erfolgen - auch drei Deutsche Meisterschaften, über die in dieser Ausgabe berichtet wird. Daran wollen wir anknüpfen. Das Potential ist vorhanden. Der Ehrgeiz auch. Die finanziellen Ressourcen passen, wenn wir unsere Mitgliederzahlen halten können. Dies werden wir mit den neuen Anfängerkursen für Erwachsene und Jugendliche schaffen.

Tragen wir uns also die beengten Verhältnissen und dem Trainermangel gelassen. Mit gutem Willen und gemeinsamer Anstrengung werden wir diese Phase überwinden.

Viel Spaß und Erfolg in der neuen Saison!

Mit herzlichen Grüßen

Euer Volkhart Weizsäcker, Abteilungsleiter Fechten --)-----

# Senioren holen zwei DM-Titel

Herren- und Damenmannschaft mit dem Degen Erste - 3. Platz im Damenflorett

Von Christof Baumann

**Dresden:** Zweimal Deutscher Meister, einmal Bronze und ein fünfter Platz: für den Fechtclub der TSF Ditzingen war es die erfolgreichste Teilnahme an Deutschen Senioren-Mannschaftsmeisterschaften überhaupt, die in Dresden zum 16. Mal ausgetragen wurden.

Der große Paukenschlag gelang den Ditzingern im Herrendegen. Igor Borrmann mit gewohnt spielerischem Fechtstil, Bruno Kachur mit großem Kämpferherz und Neuzugang Laszlo Kovacs als vorbildlicher Mannschaftsfechter (Ersatzmann: Bernd Schlottke) schlugen im Finale den Heidelberger FC deutlich mit 5:1. Es war nach 2002 der zweite Titelgewinn einer Ditzinger Senioren-Mannschaft im Herrendegen.

Im Damendegen ließen Pia Paul, Uschi und Moni Willrett sowie Margit Kachur keinen Zweifel aufkommen, dass sie ihren Vorjahrestitel verteidigen wollten. Und das gelang. Ohne Niederlage zogen die starken Ditzingerinnen ins Finale ein, wo sie ihre alten Rivalinnen von Rotation Berlin deutlich mit 6:3 besiegten. Damit holten sich die Ditzinger Degendamen die Deutsche Meisterschaft bereits zum vierten Mal.



Das Ditzinger Damendegen-Team: Uschi Willrett, Monika Willrett, Pia Paul, Margit Kachur (v.li.)

Das Ditzinger Herrendegen-Team: Igor Borrmann, Bruno Kachur, Laszlo Kovacs und Bernd Schlottke (v.li.)



Tags darauf focht dieselbe Damen-Mannschaft mit dem Florett. Hier blieb nach einem harten Wettkampf der dritte Platz hinter den diesmal sieg-

reichen Berlinerinnen und dem OFC Bonn.

Einzig im Herrenflorett verpassten die Ditzinger (Bruno Kachur, Klaus Schäfer, Bernd

Schlottke) das Siegereck. Während die TSF-Fechter Fünfte wurden, holte sich der Dresdner FC zum erneuten Mal den Meistertitel.

## Mannschafts-Bronze für Constanze Borrmann

Deutscher Fechterbund nimmt Nussdorferin in Perspektivkader auf

Von Christof Baumann

**Saalfeld:** Constanze Borrmann hat ein erfolgreiches DM-Wochenende hingelegt. Die Ü13-Fechterin aus Nussdorf gewann bei den Deutschen B-Jugendmeisterschaften im Damendegen mit der Mannschaft die Bronzemedaille. Im Einzelwettbewerb belegte Borrmann den 7. Platz.

50 Teilnehmerinnen waren im Einzel der DM angetreten, und zunächst passte alles für die junge Fechterin, die in Ditzingen trainiert und für Tauerbischsheim startet. Ohne

große Schwierigkeiten qualifizierte sich Constanze Borrmann direkt für die Finalrunde. Doch im Viertelfinale unterlag sie unerwartet ihrer „Bischemer“ Vereinskameradin Franziska Koll, die die Endrunde über den Hoffnungslauf erreicht hatte, mit 10:8. Die Deutsche Meisterschaft machten dann zwei Heidenheimerinnen untereinander aus. Deborah Starmüller besiegte Melissa Buntz mit 10:9.

Tags darauf sollte es im Mannschaftswettbewerb besser laufen. Constanze Borrmann startete mit der ersten Mannschaft des

Verbandes Baden-Nord und focht eine überragende Vorrunde, in der sie kein Gefecht abgab. Erst im Halbfinale wurden die jungen Nordbadenerinnen in ihrem Vorwärtsdrang gestoppt. Sie unterlagen der Mannschaft Hessen 1, dem späteren Deutschen Meister, mit 45:34.

Nachdem der große Favorit Württemberg 1 ebenfalls im Halbfinale unterlegen war, kam es im Wettkampf um Platz 3 zum baden-württembergischen Duell Nordbaden gegen Württemberg. Und auch hier zeigte Constanze Borrmann ihr Können. Die

Ü13-Fechterin gewann alle ihre Gefechte, unter anderem gegen die Vizemeisterin des Ü14-Jahrgangs Anna Hornischer mit 6:1. Am Ende hieß es 44:36 für die Nordbadenerinnen, die damit Platz drei gewannen.

Neben der Bronzemedaille im Mannschaftswettbewerb wartete nach dem Turnier noch eine weitere Auszeichnung auf Constanze Borrmann. Wegen ihrer sehr guten Leistungen bei der DM teilte der Deutsche Fechterbund mit, dass er die junge Nussdorferin ab September in seinen Perspektivkader aufnimmt.

# Samuel Unterhauser landet Coup

Als erster Jugendfechter der TSF Ditzingen holt der 13-Jährige einen DM-Titel

Von Steffen Eigner

**Reutlingen:** Im Training fordert Samuel Unterhauser schon mal den alten Ditzinger Hauden Bruno Kachur mit den Worten „Jetzt bist du fällig!“ zum Gefecht. Im Juni ist der für sein Alter eher kleine und schwächliche Zwölfjährige bei den Deutschen U14-Meisterschaften im Degenfechten überraschend groß heraus gekommen und hat den Titel im Jahrgang 1997 gewonnen.

Zwei knifflige Duelle hatte Unterhauser auf dem Weg in den Endkampf zu bestehen. Eines davon gegen seinen Ditzinger Vereinskameraden und amtierenden Württembergischen Meister Sebastian Wössner, den er im 32er-K.o. nur knapp mit 10:9-Treffern bezwang. Wössner kämpfte sich über den Hoffnungslauf noch weiter, landete schließlich auf Rang zehn. Unterhauser marschierte derweil im Hauptlauf weiter und schnurstracks ins Finale der besten acht. Dort bestand er den zweiten Härtesten gegen Alexander Johnsrud vom UFC Frankfurt/Main, mit dem er sich ein Gefecht auf Spitz und Knopf lieferte.

Samuel Unterhauser im Finale (links) Mit 3:6 Treffern hatte der Ditzinger bereits im Rückstand gelegen, ehe er sich auf 7:7 herankämpfte. Von der sechsminütigen Netto-Kampfzeit waren noch 19 Sekunden übrig, als Unterhauser erneut in Rück-



Samuel Unterhauser (li.) setzt im Finale die entscheidenden Treffer.

Foto: Verena Unterhauser.

stand geriet: 7:8. Fünf Sekunden später gelang ihm der neuerliche Ausgleich. Noch neun Sekunden leuchteten auf der Uhr, als der Ditzinger den Treffer zum 9:8 setzte. Neun Sekunden, die eine Ewigkeit sein können. Unterhauser rettete die knappe Führung dennoch über die Zeit und zog ins Halbfinale ein.

Von nun an dominierte Samuel Unterhauser das Geschehen. Seinem Halbfinalgegner Tobias Schmitz vom TSV

Berlin-Wittenau gönnte der Zwölfjährige ganze drei Treffer und brauchte nicht einmal drei Minuten, um das Gefecht mit 10:3 zu gewinnen. Im Finale gegen den Tauberbischofsheimer Rico Braun wurde es dann noch einmal eng.

Samuel Unterhauser im Finale (links) Mit einer 8:7-Führung ging der Ditzinger nach drei Minuten in die einminütige Gefechtspause. Danach erwischte Unterhauser sofort den besse-

ren Start, setzte elf Sekunden nach dem Wiederbeginn das 9:7 und weitere drei Sekunden später den entscheidenden Treffer zum 10:7-Triumph. Samuel Unterhauser ist damit der erste Fechter, dem für die TSF Ditzingen ein Titel bei Deutschen Meisterschaften außerhalb der Seniorenklassen (Ü35 und älter) gelingt. Der dritte für die DM qualifizierte Ditzinger Starter Fabian Heuer belegte ebenso im Jahrgang 1997 den 14. Platz.

## Degendamen bei der DM: Dabeisein ist alles

Mannschaft ohne Sieg - Melanie Auracher in Tauberbischofsheim auf Platz 49

Von Christof Baumann

**Tauberbischofsheim:** Der 15. Platz bei den Deutschen Meisterschaften der Aktiven war zugleich der letzte – und doch hielt sich die Enttäuschung der Ditzinger Degenfechterinnen in Grenzen. Denn für die Titelkämpfe hatte der TSF-Fechtclub ein komplett neues Team aufgestellt. Die beiden A-Jugendlichen Mareike Ziegler und

Melanie Klee sowie die Aktiven Eva Noel und Melanie Auracher sollten als Mannschaft vor allem zusammenwachsen und Erfahrung sammeln.

Schon in der Vorrunde stießen die Ditzingerinnen auf schwierige Gegnerinnen. Gegen den später Sechstplatzierten FC Segeberg unterlag das TSF-Team mit 45:26. Dem Neusser SV unterlag Ditzingen mit 45:22, und nach dem Wettkampf mit

dem späteren DM-Vierten, SC Berlin, hieß das Ergebnis ebenfalls 45:22. Ohne Sieg ausgeschieden, aber an Erfahrung auf der "Großen Bühne" reicher: so das Fazit der Degendamen, die auf der trotz allem guten Mannschaftsleistung aufbauen können.

Im Einzel der Aktiven-DM war nur Melanie Auracher für Ditzingen am Start. Zwar gelang es der Hochdorferin, sich für die Direktausscheidung zu qualifi-

zieren, dort unterlag sie jedoch der Friesenheimerin Karen Neuhaus mit 15:7. Unter 72 Starterinnen kam sie so auf Platz 49.

Erfreulich das Abschneiden von Hannah Piesch: die A-Jugendliche aus Backnang, die für Tauberbischofsheim startet und auch in Ditzingen trainiert, wurde 35.. Den Meistertitel holte sich (bereits zum achten Mal) Olympiateilnehmerin Imke Duplitzer vom OFC Bonn.

# Traum vom dritten Pokalsieg platzt

Ditzinger Degenfechter erwischen bei Auslosung den Titelverteidiger als Auftaktgegner

Von Steffen Eigner

**Göppingen.** Aus dem dritten Deutschlandpokal-Titel für die Fechter der TSF Ditzingen ist nichts geworden. Als Mitfavorit ins Finale gestartet, landeten die Degenherren in Göppingen nur auf Rang sechs. Die TSF-Damen wurden ebenfalls mit dem Degen Siebte.

Die TSF-Herren hatten gleich zu Beginn Lospesch und mit dem Titelverteidiger OSC Potsdam im Viertelfinale ziemliche Probleme. Dies galt insbesondere für die beiden Routiniers Ingo Grausam und Michael Flegler, die nicht zu ihrer gewohnten Leistung fanden. Ditzingen lag von Beginn an im Rückstand. Nur im sechsten von neun Gefechten, gelang Flegler gegen Robert Wiede kurzzeitig eine 20:18-Führung. Doch als er den Kampf an den 19-jährigen Benedikt Joachim weiterreichte, hatte er vier Treffer in Folge kassiert, Ditzingen lag wieder mit 20:22 hinten.

## Benedikt Joachim als einziger mit positiver Bilanz

Joachim legte im Auftakt-Match für die TSF als einziger eine positive Bilanz hin, setzte in seinen drei Gefechten fünf Treffer mehr als er Gegentreffer er-

hielt. Grausam kam nur auf minus zwei, Flegler gar auf minus acht. Allerdings war Flegler im letzten der neun Gefechte auch zunehmend Risiko gegangen, um den Kampf irgendwie noch umzubiegen, hatte sich dabei etliche Gegentreffer und obendrein eine Adduktorenzerrung eingefangen.

## Klaus Schäfer kommt für angeschlagenen Flegler

Potsdam gewann das Viertelfinale mit 42:37 Treffern und musste sich erst im Finale gegen den TSV Laupheim mit 41:45 geschlagen geben. Ditzingen setzte sich mit Klaus Schäfer statt des angeschlagenen Flegler in den Platzierungsgefechten zunächst mit 45:36 gegen den Hamburger FC durch, unterlag jedoch im Kampf um Platz fünf dem TC Herne.

Auch die Ditzinger Damen, ohnehin Außenseiter in der Endrunde der besten acht, verloren ihr Viertelfinale mit 37:45 gegen den späteren Pokalsieger TSG Friesenheim. Im ersten Platzierungsgefecht unterlagen Mareike Ziegler, Uschi Willrett und Melanie Auracher der EFG Essen und erbten anschließend kampflös den siebten Platz, da einer der acht qualifizierten Finalisten nicht angetreten war.



Benedikt Joachim (li.) verbiegt sich gegen die langen Kerls des OSC Potsdam, der mit zwei Zwei-Meter-Hünen antritt. Foto: Eigner

## Die seltsame Serie des Klaus S.

Egal mit welchem Team: Schäfer gewinnt auch das fünfte Young-and-Old-Turnier

**Ditzingem:** Elf gemischte und vom Los ermittelte Dreier-Mannschaften haben im Juli mit Spaß und Ehrgeiz um die Plätze – ein stimmungsvoller Abschluss einer sehr erfolgreichen Saison, der war wie immer. Zum fünften Mal gewann Klaus Schäfer & Co. das Turnier.

Die Mannschaften von Bruno Kachur und Klaus Schäfer hatten jeweils 10 Siege. Nur ein Treffer fehlte Bruno Kachur und dem in Doppelfunktion Schüler /Jugendlicher fechtender Sebastian Stumpf im letzten Gefecht zum Gesamtsieg gegen Klaus Schä-

fer / Jan-Enno Gloyer / Bianca Greul. Da lief die Zeit ab beim Stand von 10:10. Im „Sudden Death“-Verfahren hatte dann Klaus Schäfer die richtige Reaktion parat und auch das Quäntchen Glück, das ihm zum dritten Turniersieg in Folge verhalf.

Da sich nicht genug Erwachsenen gemeldet hatten und auch unsere Freunde aus Backnang mit zwei Jugendlichen und einem Schüler antraten, durften die Jugendlichen Marius Gloyer, Simon Greul, Samuel Unterhauser, Fabian Heuer und Sebastian Wössner in die Rolle des

Mannschaftskapitäns schlüpfen und als Schlussfechter gegen die Erwachsenen antreten – eine Rolle, die sie bestens ausfüllten. Auch die noch unerfahrenen Elternteilnehmer Doina Hees und Jörg Gloyer kämpften unverdrossen und humorvoll um jeden Treffer. Im Familienduell Vater gegen Sohn behielt Marius Gloyer die Oberhand, natürlich dank der hervorragenden Vorarbeit seiner Mannschaftskameraden.

Ergebnisliste:

1. Klaus Schäfer / Jan-Enno Gloyer / Bianca Greul; 2. Bruno Kachur / Sebastian Stumpf

(doppelt); 3. Marius Gloyer / Konstantin Ulbrich / Christopher Bock (Backnang); 4. Samuel Unterhauser / Etienne Strauß / Daniel Preiss; 5. Henning Busse / Hannes Ulbrich / Joao Sannwald; 6. Holger Bühner / Jacqueline Hirsch / Kerstin Greul; 7. Sebastian Wössner / Victoria Krautter (Backnang) / Finn Steinert; 8. Simon Greul / Benni Ropertz / Dominik Hirsch; 9. Fabian Heuer / Ronny Hees / Marie Eicher; 10. Doina Hees / Samuel Bühner / Nicolas Simon; 11. Jörg Gloyer / Laura Tlatlik (Backnang) / Jan-Robert Gruhnert vw

# Kapitän Kachur führt Deutschland aufs Treppchen

Ditzinger holt mit der Senioren-Nationalmannschaft EM-Silber im Florett

Von Christof Baumann

**Skopje:** Bei den Senioren-Europa-Mannschaftsmeisterschaften im mazedonischen Skopje hat die Deutsche Herrenflorett-Mannschaft im Mai erstmals eine Medaille gewonnen. Angeführt von seinem Mannschaftskapitän Bruno Kachur (TSF Ditzingen) kam das Team des Deutschen Fechterbundes nach einer Final-Niederlage gegen Italien auf den 2. Platz. Die starke Leistung wurde mit Silber und dem Titel des Vize-Europameisters belohnt.

Neben Altmeister Kachur (Hochdorf) gingen Peter Maduchajew (Darmstadt), Udo Jacobi (Duisburg), Lutz Buchterkirchen (Leipzig), Ralf Engelhardt (Speyer) für Deutschland an den Start. Die Vorrunde war eine klare Angelegenheit: das DFeB-

Team schlug Gastgeber Mazedonien mit 9:0 und Frankreich mit 6:3.

Bruno Kachur Für den starken Auftritt wurden die Florettherren in der K.o.-Runde als Zweitplatzierte mit einem Freilos belohnt. Anschließend erwies sich Polen im Viertelfinale als schwieriger Gegner. Mit 5:3 war das deutsche Team schließlich erfolgreich – „aber nur mit Mühe“, wie Bruno Kachur diese kritische Phase des Turniers bilanziert. Für den Unternehmer aus Vaihingen/Enz und seine Mannschaft sollte es im Halbfinale sogar noch dicker kommen. EM-Favorit Ungarn war mit einem Vorsprung von 4:2 bereits drauf und dran, ins Finale einzuziehen, als den Deutschen doch noch die Wende gelang. Titelverteidiger Italien erwies sich im Finale dann als zu stark: mit einer 3:5-Niederlage



Bruno Kachur (2.v.li.) mit dem Senioren-Nationalteam.

Foto: ?

und Platz zwei endete der bisher erfolgreichste EM-Auftritt einer deutschen Senioren-Florett-Mannschaft. Bronze ging an die Schweiz.

Im Herrendegen belegte das

deutsche Team hinter der Ukraine ebenfalls den 2. Platz. Mit dem Säbel, der vom Gewicht her leichtesten Waffe im Sportfechten, wurden die deutschen Seniorinnen Dritte der EM.

## Einmal Zweiter, zweimal Dritter

**Pliezhausen:** Beim Alemanen-Cup in Pliezhausen hat Igor Borrmann den zweiten Platz belegt. Er unterlag im Herrendegen-Finale dem 33 Jahre jüngeren Bastian Lindenmann (Reutlingen) mit 13:15. Benedikt Joachim verpasste den Einzug ins Finale um Haarsbreite. Nach einem Doppeltreffer unterlag er dem späteren Turniersieger mit 14:15 und wurde Dritter. Die weiteren TSF-Fechter: 12. Bruno Kachur, 19. Henning Busse, 26. Adrian Debera. Im Damendegen wurde Melanie Auracher Dritte hinter Berit Röss (Heidenheim) und Lisa-Sophie Lang (Reutlingen). Im Herrenflorett belegte Etienne-Marcel Mannel Platz neun. Das Turnier zählt zu den Wettbewerben um den neu ausgeschriebenen Breitensport-Pokals des Württembergischen Fechterbundes. Bei dieser Turnierserie sind die ersten 32 der Aktiven-Landesrangliste von der Teilnahme ausgeschlossen. *bau*

## Ditzinger Degenfechter mit erfolgreichem Paarlauf

Spitzenplätze bei Tissot-Trophy

**Zürich:** Die Degenfechter Melanie Auracher und Henning Busse konnten bei der Trophy Tissot in Zürich gute Resultate für die TSF Ditzingen herausholen. Auracher gelang es im Degen, in einem stark besetzten Teilnehmerfeld in das Finale der letzten acht Damen einzuziehen. Hier musste sie sich der späteren drittplatzierten und ehemaligen kubanischen Nationalfechterin Milagros Palma geschlagen geben. Nach einem spannenden Gefecht verlor die Ditzingerin knapp mit 13:15 Treffern. Am Ende sprang der fünfte Platz heraus.

Mehr Glück hatte ihr Vereinskamerad Henning Busse. Er erkämpfte bei den Herren den dritten Rang. Nach 19 Gefechten in Vor- und Hauptrunde belegte der 38-Jährige den 13. Rang und qualifizierte sich somit für das Achtelfinale. Hier konnte

er sich in einem anstrengenden Gefecht gegen den Schweizer Rainer Kaufmann knapp mit 12:11 durchsetzen. Im anschließenden Viertelfinale plagten Busse konditionelle Probleme, so dass sein Gegner schnell mit vier Treffern Vorsprung davonzog. In einem Kraftakt kämpfte sich der Degen-Spezialist wieder heran und gewann das spannende Gefecht noch knapp mit 15:14. Im Halbfinale war dann Endstation. Zwar konnte Busse noch lange dem Schweizer Max Heinzer, der in der Weltrangliste an Platz 16. geführt wird, Paroli bieten. Doch das kostete ihn die letzten Kräfte.

Beim Stand von 7:6 für Heinzer ging Busse die Puste aus und er verlor am Ende deutlich mit 15:8. Am Ende durfte sich der erschöpfte Ditzinger über den dritten Rang in dem stark besetzten Feld freuen. *HB*

## Niederlage für Florett-Team

Deutschlandpokal: Aus in Speyer

**Speyer:** Für die Ditzinger war der Deutschlandpokal-Ausflug in die Kurpfalz der letzte im Herrenflorett für die Saison 2010/2011. Beim TSV Speyer schied TSF-Mannschaft aus.

Dabei machte Florettneuling Benedikt Joachim seine Sache auf Anhieb gut und brachte die TSF-Fechter mit einem schönen 5:4-Sieg in Führung. Doch danach riss bei den Ditzingern der Faden. Zwar wurden alle Gefechte denkbar knapp entschieden, aber weder Juniorenfechter Joachim noch die Florettroutiniers Klaus Schäfer und Etienne Mannel konnten weitere Siege hinzufügen. Erst als beim Stand von 1:6 für Speyer bereits alles entschieden war konnte Klaus Schäfer noch zum 2:7-Endstand verkürzen.

*Christof Baumann*

# Simon Greul verteidigt Landestitel

## Nachwuchsfechter erneut Württembergischer Meister - Senioren siegen in Nordbaden

Von Volkhart Weizsäcker  
und Christof Baumann

**Biberach:** Bei den württembergischen Schüler-Meisterschaften im Degenfechten hat der Ditzinger Simon Greul (Jg. 98) seinen Titel zum zweiten Mal erfolgreich verteidigt. Das Finalgefecht mit einem seiner Erzrivalen Lukas Fröschl (Heidenheimer SB) ließ an Spannung nichts zu wünschen übrig.

Bei wechselnder Führung zeigten beide Fechter unter großer Anteilnahme des Publikums eine erstaunliche technische und taktische Reife und Dynamik. Letztlich hatte Simon Greul die Nase vorn und wurde für eine souveräne Leistung durch das ganze Turnier belohnt. Seine Vereinskameraden Finn Steinert und Jonathan Wössner erreich-

ten die Plätze 16 und 18. Im Jahrgang 2000 startete Sebastian Stumpf (TSF Ditzingen) erfolgreich und war nach der Vor- und Zwischenrunde auf Platz 2 gesetzt. Doch in der 2. Zwischenrunde ließ die Konzentration nach, er handelte sich knappe Niederlagen ein und belegte am Ende Rang 11. Der Ditzinger Daniel Preis wurde bei seinem ersten Turnier 14.. Sieger dieses Jahrgangs wurde der Heidenheimer Stoch.

Beim mittleren Jahrgang 1999 fand Nicolas Simon zu seiner guten Form zurück und qualifizierte sich mühelos für die KO-Runde. Dort startete er mit einem Sieg, allerdings folgte dann eine Niederlage, die er im Hoffnungslauf nicht ausbügeln konnte: Platz 9. Bei seinem Vereinskameraden Romeo Geiger,

der vom Florett auf den Degen wechselte, lief es ähnlich – er belegte Platz 10. Dominik Hirsch war 17., es fehlte ihm nur ein Treffer, um ins KO zu kommen. Sieger wurde Karim Robitschek von der TSG Backnang. Schließlich mussten sich die jungen Ditzinger S.Greul, N.Simon und S.Stumpf im Mannschaftskampf den Heidenheimern beugen, belegten aber mit viel Kampfgeist im kleinen Finale gegen die SV Böblingen Platz 3 unter 8 Mannschaften.

Bei den Nordbadischen Seniorenmeisterschaften machte der Fechtclub der TSF Ditzingen ebenfalls reiche Beute. Im Damensäbel Ü50 siegte Ute Klotz. Den Herrendegen Ü60 gewann Bruno Kachur. Bei den Senioren Ü30 war Henning Busse erfolgreich.



Simon Greul

Archivfoto: eig



Bianca Greul

Archivfoto: eig

## Bianca Greul ist Landesmeisterin

### Nachwuchsfechterin triumphiert mit dem Florett

Von Christof Baumann

**Eislingen.** Bei den Greuls liegt es einfach in der Familie - bei den Württembergischen Schüler-Meisterschaften am Wochenende in Eislingen hat Bianca Greul den Titel errungen. Damit zog die Florettfechterin der TSF Ditzingen (Jahrgang 2000) mit ihrem zwei Jahre älteren Bruder gleich, der dem Degen ebenfalls

Württembergischer Schülermeister wurde.

„Der Weg zu unserem ersten Titel mit dem Florett war nicht einfach,“ kommentiert der Ditzinger Trainer Volker Lückgens den Erfolg seines Schützlings. Zum einen, weil Bianca Greul sich gegen Gegnerinnen durchsetzen mußte, von denen einige schon einen Kopf größer waren als sie. Zum anderen mußte sie

wegen Sieg- und Treffergleichheit zum Schluß des Turniers auch noch in einen Stichkampf. Bei Temperaturen wie in einer Sauna und gekleidet in die vorschriftsmäßige, nicht eben kühlende Fechtkleidung meisterte die Zehnjährige diese Aufgabe mit Bravour und sicherte sich ihren Landestitel. Für die Familie Greul war es der zweite innerhalb von nur einer Woche.

## Thomas Lamparter siegt beim Landesturnfest

### Von Fechten bis Kugelstoßen: Beim Friesenkampf sind vielfältige Talente gefragt

Von Angelika Raith

**Offenburg.** Beim Landesturnfest Baden-Württemberg in Offenburg war Säbelspezialist Thomas Lamparter als einziger Vertreter der TSF-Fechtabteilung dabei. Im Friesenkampf der Aktiven (Männer 19 bis 29 Jahre) belegte er mit deutlichem Vorsprung den ersten Platz und wurde Baden-Württember-

gischer Meister. Der Friesenkampf ist ein Mehrkampf, der bereits seit vielen Jahren bei Turnfesten des Deutschen Turnerbundes und seiner Unterverbände ausgeschrieben wird. Bei diesem Mehrkampf werden Leistungen in fünf Disziplinen verlangt: Schießen (Luftgewehr freistehend), Kugelstoßen, 1000-Meter-Lauf, 100-Meter-Schwimmen und Degenfechten.

Thomas Lamparter nahm schon als Jugendlicher und Mitglied seines Heimatvereins TV Lahr regelmäßig an Friesenkämpfen teil. Seine Stärken liegen in den leichtathletischen Disziplinen und im Schwimmen. Im Schießen erzielte er beim diesjährigen Landesturnfest eine persönliche Bestleistung.

Vor knapp zehn Jahren war er bereits Deutscher Vizemei-

ster im Friesenkampf bei den 18-/19-Jährigen. Aufgrund einer Knieverletzung konnte er einige Jahre nicht an Wettkämpfen teilnehmen. Mit dem Baden-Württembergischen Meistertitel hat sich Thomas Lamparter für die Deutschen Mehrkampf-Meisterschaften im September 2010 in Berlin qualifiziert. Wenn Studium und Beruf es zulassen, wird er daran teilnehmen.

# Samuel Unterhauser holt den Titel

U14-Fechter ist Württembergischer Meister - Aida Kumpf ebenfalls auf Medaillenrang

Von Christof Baumann

**Albstadt:** Degenfechter Samuel Unterhauser ist württembergischer Meister der B-Jugendlichen (Jahrgang 1997). Mit einem deutlichen 10:5-Sieg im Finale über den Esslinger Erik Treskatis unterstrich der Ditzinger U14-Fechter bei den Meisterschaften des Württembergischen Fechterbundes in Albstadt am vergangenen Samstag seine hervorragende Form. Mit dem Meistertitel konnte Unterhauser auch seine Führung in der Rangliste ausbauen.

Unterhausers Finalgegner hatte zuvor im Halbfinale den Ditzinger Sebastian Wössner mit 6:10 aus dem Wettbewerb geworfen. Wössner, im Vorjahr Titelgewinner bei den Schülern, wurde Vierter. Immerhin gab es für ihn ein Trostpflaster, denn er konnte seinen zweiten Platz in der Rangliste festigen. Im Feld von 29 Fechtern waren weitere U14-Fechter der TSF-Ditzingen

am Start: Fabian Heuer belegte den neunten Platz und Etienne Strauß den 17. Platz, Victor Bayer und Sebastian Hiller waren bereits in der Vorrunde ausgeschieden.

Auch im Damendegen der B-Jugendlichen (Jahrgang 1997) gab es einen schönen Erfolg für Ditzingen. Hier belegte Aida Kumpf Platz drei. Kumpf hatte nach der Vorrunde noch einen Platz im Mittelfeld belegt. Mit ihrem 10:4-Sieg im Achtelfinale über die Pliezhäuserin Nicole Bernadskij zog sie jedoch souverän ins Halbfinale ein, wo sie der späteren Vizemeisterin Vanessa Riedmüller aus Biberach deutlich mit 10:1 unterlag. Meisterin wurde Melissa Buntz aus Heidenheim.

Bei den U17-Fechtern (Jahrgang 1996) fiel die Bilanz der TSF-Fechter nicht ganz so überzeugend aus. Marius Gloyer hatte sich zwar direkt fürs Viertelfinale qualifiziert, dort unterlag er aber Simon Hillebrand aus Backnang



Samuel Unterhauser genießt den Erfolg  
Foto: VeU.

mit 5:10. Für den Ditzinger blieb der siebte Platz, sein Vereinskamerad Sebastian Lobmann kam auf den zehnten Platz. Württembergischer Meister wurde Lukas Root (Böblingen).

Immerhin konnte sich Marius Gloyer anschließend im Mannschaftswettbewerb mit einem dritten Platz trösten. Zusammen mit Samuel Unterhauser und Sebastian Wössner focht er im Ditzinger Nachwuchs-Degenteam ein gutes Turnier und zog ohne Probleme ins Halbfinale ein. Dort unterlag das Trio dem späteren Meister Laupheim mit 36:45. Im anschließenden Gefecht um Platz drei setzten Unterhauser, Wössner und Gloyer dann alles daran, die Scharte wieder auszuwetzen. Mit 45:27 schlugen sie Esslingen dann auch deutlich. Die zweite Ditzinger Mannschaft mit Sebastian Lobmann, Etienne Strauß und Fabian Heuer belegte bei den württembergischen Meisterschaften den achten Platz.

## Neckar-Schönbuch-Cup an Mareike Ziegler

Ditzinger Ü16-Fechterin gewinnt Ranglistenturnier - Samuel Unterhauser Dritter

Von Christof Baumann

**Pliezhäuser:** Es war ihr erster Turniersieg in dieser Saison, und Mareike Ziegler genoss ihn in vollen Zügen. Die Degenfechterin der TSF Ditzingen focht am Wochenende so souverän wie lange nicht mehr und gewann das Ü16-Ranglistenturnier des Württembergischen Fechterbundes in Pliezhäuser gegen starke Konkurrenz unter anderem aus den Fechtzentren Tauberbischofsheim, Heidenheim und Böblingen. Insgesamt 26 Fechterinnen waren am Start.

Nachdem Ziegler sich direkt für die Endrunde qualifiziert hatte, traf sie im Viertelfinale auf Carmen Borrmann. Die Nußdorferin startet für Tauberbischofsheim, trainiert aber in Ditzingen. Ein Duell also unter alten Bekannten, das Mareike Ziegler mit 15:10 für sich entscheiden konnte. Und ihr Lauf hielt im

Halbfinale an. Hier konnte sie die Reutlingerin Hannah Traub deutlich mit 15:6 besiegen.

Im Finale um Platz 1 hieß ihre Gegnerin dann erneut Borrmann - Carmens Schwester Constanze Borrmann hatte sich durch Siege über Melissa Buntz und Luca Mertz (beide Heidenheim) den Einzug ins Finale erkämpft. Also erneut ein Duell Ditzingen - Tauberbischofsheim, das eigentlich ein TSF-internes Vereinsduell war. Und auch hier behielt Mareike Ziegler die Nerven und siegte mit 15:10. In der Württembergischen Rangliste belegt sie den 5. Platz, und das, obwohl sie längst nicht an allen Wettkämpfen des anspruchsvollen Turnierkalenders teilnehmen konnte.

Marlene Schneller, die zweite Ditzingerin im Starterfeld, fand nicht in den Wettkampf und schied bereits in der Vorrunde aus.



Mareike Ziegler  
Archivfoto: eig

Im Herrendegen demonstrierte Ü13-Fechter Samuel Unterhauser auch bei den Ü16-Jugendlichen seine derzeitige Hochform: er belegte den 3. Platz, und das gegen altersbedingt deutlich größer gewach-

sene Gegner. Unter 44 Fechtern qualifizierte er sich direkt fürs Viertelfinale, wo er den Esslinger Valentin Lehner mit 15:11 schlagen konnte. Im Halbfinale hieß sein Gegner dann Maxim Danilejko. Der Dritte der WFB-Rangliste hatte sich über den Hoffnungslauf für die Endrunde qualifiziert. In einem abwechslungsreichen und spannenden Gefecht mit dem Ü16-Fechter aus Heidenheim hielt Samuel Unterhauser sehr gut mit, mußte sich am Ende jedoch mit 15:11 geschlagen geben. Weil er viele Treffer gesetzt hatte, wurde er mit dem 3. Platz belohnt. Der Turniersieg ging an seinen Halbfinalgegner Maxim Danilejko.

Die beiden anderen Teilnehmer aus Ditzingen kamen über die Vorrunde nicht hinaus. Thilo Fischer wurde 35., Christopher Gilliam belegte Platz 38. Im Mannschaftswettkampf wurde Ditzingen Sechster.

# TSF-Fechter Vierte bei DM

Drei Ditzinger in der württembergischen Landesauswahl

Von Christof Baumann

**Reutlingen:** Bei den Deutschen B-Jugend-Meisterschaften im Degenfechten hat die Mannschaft Württemberg II um den frischgebackenen Deutschen Meister Samuel Unterhauser den vierten Platz erreicht. Neben Unterhauser starteten die Ditzinger Fabian Heuer und Sebastian Wössner sowie der Esslinger Erik Treskatis in dem nationalen Wettbewerb, zu dem 20 Mannschaften aus ganz Deutschland antraten. Trotz der Niederlage im Halbfinale gegen Tauberbischofsheim eine hervorragende Leistung, zu der neben Unterhauser und Wössner auch Fabian Heuer mit einer tollen Leistung beigetragen hat.



Starkes Quartett; Samuel Unterhauser, Erik Treskatis, Fabian Heuer und Sebastian Wössner (v.li.)

Foto: Verena Unterhauser

Ditzingen Auch der Gesamtsieg blieb im Land: Deutscher Meister wurde die Mannschaft Württemberg I mit Lukas Root

(Böblingen), Yannik Sander (Laupheim), Felix Hillmann (Heidenheim) und Marcel Stuzyna (Schwenningen).

## TSF-Team siegt in Backnang

**Backnang:** Mit drei Mannschaften war die Fechtabteilung der TSF Ditzingen beim traditionsreichen Backnanger Staffeltturnier am Start. Bei dem Turnier traten dieses Jahr je eine Degenfechterin und zwei Degenfechter pro Mannschaft an.

Ditzingen I mit Melanie Auracher, Michael Flegler und Klaus Schäfer belegte den ersten Platz vor Esslingen. Ditzingen II (Mareike Ziegler, Benedikt Joachim, Bruno Kachur) wurde Vierter hinter Kirchheim, dessen Mannschaft (Peter und Iris Schäfer mit ihrem Sohn Tim) sich aus lauter ehemaligen Ditzinger Fechtern zusammensetzte. Auf den zehnten Platz kam Ditzingen III mit Eva Noel, Sascha Knoll und Henning Busse.

Christof Baumann

## Borrmann und Greul siegen in Osterburken

Erste Plätze für TSF-Fechter beim Q-Turnier - Sebastian Stumpf wird Dritter

Christof Baumann

**Osterburken:** Beim Qualifikationsturnier in Osterburken hat Constanze Borrmann den ersten Platz im Damendegen belegt. Die U17-Fechterin aus Nußdorf, die in Ditzingen trainiert und für den FC Tauberbischofsheim startet, verwies Chiara Mauritz-Fichtel (ebenfalls Tauberbischofsheim) auf Platz zwei. Aida Kumpf (TSF Ditzingen) verpasste den Einzug in die Endrunde knapp und belegte den zehnten Platz.

Die beiden Erstplatzierten kommen aus bekannten Fechterfamilien: Constanze Borrmann (TSF Ditzingen) ist ein ehemaliger Weltklassefechter und heute bei den Senioren noch immer international erfolgreich. Ihr Onkel Elmar war mehrfach Olympiasieger und Weltmeister. Chiara Fichtel-Mauritz ist die Tochter der Olympiasiegerin Anja Fichtel.

In der Altersklasse U14 bestätigte Simon Greul erneut seine gute Form. Als einziger Ditzinger unter 27 Teilnehmern liess

er sich im Herrendegen bis zum Finale nicht beirren und errang einen weiteren Turniersieg seiner noch jungen Karriere. Bei den U11-Fechtern hielt Sebastian Stumpf die Vereinsfahne der TSF Ditzingen hoch. Er schaffte es bis ins Halbfinale und belegte einen feinen dritten Platz.

### U17-Fechter schlagen sich wacker

U17-Fechter Samuel Unterhauser gelang in Osterburken erneut der Einzug in die End-

runde. Doch diesmal mußte der Erste der Württembergischen Rangliste bereits nach dem Viertelfinale zusammenpacken. Platz acht für den Ditzinger in einem Feld mit 35 Startern. Seine TSF-Vereinskameraden schlugen sich ebenfalls wacker: Sebastian Wössner wurde 14., Fabian Heuer belegte den 20. Platz.

Im U14-Herrendegen kamen Jan-Enno und Marius Gloyer in einem starken Starterfeld auf die Plätze 15 und 22. Fabian Stumpf und Nicolas Simon wurden Neunter bzw. Zehnter der U12.

## Bruno Kachur holt Bronze in Bayern

Ditzinger wird Dritter bei Senioren-Meisterschaft - Laszlo Kovacs im Degen Zweiter

Von Christof Baumann

**München:** Bei den Internationalen Bayerischen Seniorenmeisterschaften hat Ü60-Fechter Bruno Kachur aus Hochdorf im Herrenflorett den dritten Platz belegt. Damit sicherte sich der Ditzinger Fechttrouinier bereits Qualifikations-Punkte für

die Senioren-Weltmeisterschaft 2011. Für die diesjährige WM der Fecht senioren im kroatischen Porec, die im Oktober ausgetragen wird, hat Kachur das Ticket im Ü60-Herrenflorett schon in der Tasche. Auch für die Mannschafts-Europa-meisterschaft der Senioren im mazedonischen Skopje (27. bis 30. Mai) hat der

Deutsche Fechterbund Bruno Kachur in sein Florettteam berufen.

Die traditionell starken Degenfechter der TSF Ditzingen kamen in München diesmal nicht auf vordere Plätze. In der Altersklasse Ü50 belegte Igor Borrmann den zwölften Platz. Bruno Kachur konnte seinen

Floretterfolg mit dem Degen nicht wiederholen und wurde Neunter. Einzige Ausnahme war Vereinsneuling Laszlo Kovacs. In der Altersklasse Ü40 belegte der frühere ungarische Nationalfechter auf Anhieb den zweiten Platz. Er musste sich nur dem Ingolstädter WM-Teilnehmer Frank Baedeker geschlagen geben.



# Erfolg in Kassel: vier Starts, vier Titel

## Ditzinger Fechtertrio siegt bei Hessischen Senioren-Meisterschaften

Von Christof Baumann

**Kassel:** In vier Disziplinen angetreten, mit vier Titeln heimgekehrt - besser konnte die Bilanz der Fechter der TSF Ditzingen nicht ausfallen. Bei den Internationalen Hessischen Seniorenmeisterschaften in Kassel siegten die Degenfechter Henning Busse und Igor Borrmann in den Altersklassen Ü30 und Ü50. Bruno Kachur war der Degen-Titel bei den Herren Ü60 nicht genug: er gewann auch mit dem Florett. Das Turnier zählte für die Qualifikation zur Senioren-WM.

Mit seinem Sieger errang Degenfechter Henning Busse die Ü30-Meisterschaft bereits zum dritten Mal. Der Hochdorfer qualifizierte sich problemlos für die Endrunde, wo er im Finale Thomas Ossentühl vom Rheydter TV mit 10:8 schlug.

Bei den Ü50-Degenfechtern traf Igor Borrmann auf ein starkes Starterfeld, in dem zahlreiche internationale erfahrene

und erfolgreiche Senioren-Fechter antraten. Ohne Schwierigkeiten für das Finale qualifiziert, traf Borrmann im Finale auf Michael Burkhardt vom Darmstädter Fechtclub, gegen den er sich abgeklärt mit 6:5 durchsetzte.

Ü60-WM-Teilnehmer Bruno Kachur hatte sich mit einigen



Igor Borrmann, Bruno Kachur und Henning Busse (v.li.) holen vier Goldmedaillen. Foto: ?

Extralektionen im Florett auf das Q-Turnier vorbereitet. Im Florettfinale verwies er Vladimir Chubarov vom Darmstädter Fechtclub auf den zweiten Platz, im Herrendegen war er über Volkhard Herbst (Hildesheim) erfolgreich.

## всего доброго, Vladimir !

**Ditzingen:** Vladimir Reznitschenko arbeitet nicht mehr als Trainer der Fechtabteilung. Er zieht nach Illingen um, wo er eine Halbtags-tätigkeit antritt. Wir wünschen ihm sehr, dass er dort gut Fuß fassen kann. Bis ein Nachfolger für Vladimir gefunden ist, springt Laszlo Kovac (Foto) als zusätzlicher Trainer ein. bau



## Bianca Greul behauptet sich

**Weinstadt/Bergstraße:** Beim internationalen Schüler- und Jugend-Florett-Turnier in Weinstadt an der Bergstraße hat sich Bianca Greul gut im Mittelfeld behauptet. Die Ü10-Fechterin aus Ditzingen belegte in einem Starterfeld mit Teilnehmerinnen aus ganz Deutschland am Schluss den fünften Platz. Das Turnier zählte sowohl für die Ranglisten des Nordbadischen als auch des Württembergischen Fechterbundes. bau

# Termine

## September

- 25./26.9.10 Nationales Turnier Solingen, DD, A-Jugend
- 25./26.9.10 Offene Mitteldeutsche Meistersch. in Jena, HD, DD, HF, DF Aktive
- 25..9.10 Breitensport-Turnier in Weinstadt, HD + DD, Aktive, Sen., Jun., A-Jgd.
- 26.9.10 Weinstadt-Pokal, HD +DD, Schüler und B-Jugend
- 28.9.-3.10. Senioren Weltmeisterschaften, Einzel, alle Waffen, Porec, Kroatien

## Oktober

- 2./3.10.10 Pliezhausen, HD+DD, Schüler und B-Jugend
- 2./3.10.10 Fankfurter Bembel, HD + DD, Aktive
- 3.10.10 Margarethe Uthardt Turnier Heidelberg, HD + DD, Aktive
- 9.10.10 Bezirksmeisterschaften Schüler Jg. 99-01 u. jünger in Mühlacker, Fl. und De.
- 9.10.10 Er und Sie Degenturnier in Geisingen, Aktive
- 9.10.10 Württ. Sen. Meistersch. in Korb, alle Waffen
- 16.10.10 Stephan-Pokal in Wangen/Allgäu, HF/DF, Schüler, B- und A-Jgd.
- 16./17.10 Internat. McDonald's Cup Heidenheim, DD, A-Jugend
- 22./23.10.10 Deutsche Senioren Einzelmeisterschaften, Bad Dürkheim, alle Waffen
- 23./24.10.10 Württ. A-Jgd. u. Junioren-Meisterschaft in Heidenheim, HD u. DD
- 30./31.10.10 Fünfknopfturnier Kaufbeuren, Fl: Sch./ B+A-Jgd./Aktive; De: Sch./AJgd./Akt.
- 30.10.10 Backnanger Jugenddegen, HD u. DD, A-Jugd
- 31.10.10 Backnanger Degen, HD +DD, Aktive

## November

- 6./7.11.10 Schwenningen, HD u. DD, Schüler und B-Jgd.
- 13./14.11.10 Stuttgarter Rössle, HF u. DF, Schüler u. B-Jgd.
- 20.11.10 Internat. Paul-Kindl-Gedächtnisturnier in Wangen/Allgäu, HD/DD Aktive u. Jun.
- 20.11.10 Challenge-Breitensportturnier Schwenningen, HD + DD, Aktive

## Dezember

- 4./5.12.10 23. Ditzinger „Young Masters“-Turnier, Fl. u. De., Halle Seehansen, Hirschlanden
- 4./5.12.10 Württ. Meisterschaften HF u. DF, Aktive + Jun.

## Ausblick 2011

- 8./9.1.11 Württ. Meisterschaft in Illingen, HD + DD, Aktive
- 22.1.2011 Neujahrsfeier unseres Fechtclubs im Vereinsheim Gebersheim
- 22./23.1.11 Challenge-Breitensportturnier Esslingen, HF + DF, Aktive
- 5.2.2011 Vereinsmeisterschaften mit Drachenkampf in der Halle Wilhelmschule
- 5./6.2.11 Reutlingen, HF u. DF, Schüler und B-Jugend
- 12./13.2.11 Challenge-Breitensportturnier Pliezhausen, HD, DD, HF, DF, Aktive
- 19./20.2.11 Backnang, HD u. DD, Schüler und B-Jugend
- 26./27.2.11 Württ. Meistersch. B-Jgd.(98 + 97) HD u. DD in Ditzingen, Halle Seehansen

# Bruno Kachur löst das Ticket zur WM

## Senior holt in Erfurt entscheidende Punkte

Von Christof Baumann

**Erfurt:** Seit seinem 60. Geburtstag im vergangenen Jahr eilt Bruno Kachur von einem Erfolg zum nächsten. So auch am Wochenende: bei den Mitteldeutschen Meisterschaften belegte der Fechter der TSF Ditzingen erneut den 1. Platz im Florett. Mit dem Degen focht sich Kachur bei dem Qualifikationsturnier für die Senioren-Weltmeisterschaft 2011 bis auf den 3. Platz vor. Nach seinen Erfolgen in Kassel und München sowie der EM-Silbermedaille mit der Mannschaft hat der Hochdorfer im Florettfechten bereits die ausreichende Punktzahl für die WM-Teilnahme im kommenden Jahr beisammen.

Nach dem Einzug in die

Florett-Finalrunde traf Kachur zunächst auf den Bremer Pegliocewicz. Ein alter Bekannter, der den Ditzinger Ü60-Fechter 2009 im Halbfinale der Deutschen Meisterschaften aus dem Rennen geworfen hatte. Nach einem sehr ausgeglichenen Gefecht hatte der TSF-Senior mit einem 10:8-Erfolg diesmal das bessere Ende für sich. Das Finalgefecht gegen den Darmstädter Chubarov bereitete Kachur keine Mühe: Endstand 10:2.

Auch im Degenfechten lief es gut. Nach der Vorrunde wurde Kachur auf Platz zwei für die KO-Runde gesetzt und zog ohne Probleme ins Halbfinale, wo er dem späteren Turniersieger Allkämper aus Dortmund unterlag. Platz zwei ging erneut an den Darmstädter Chubarov.

# Alle Degen-Titel gehen an Ditzingen

## Ditzingen die Nummer eins im Bezirk

**Schwäbisch Hall:** Mit 31 Starts stellten die Ditzinger Fechter nicht nur knapp die Hälfte aller Teilnehmer des Bezirks, der aus zehn Clubs besteht, sondern waren auch mit Abstand die erfolgreichste Abteilung. In der Altersklasse Aktive Herrenflorett holte sich Bruno Kachur souverän den Titel. Vizemeister wurde Vereinskollege Klaus Schäfer. In der Waffe Herrendegen drehte dann Schäfer den Spieß um und siegte vor Kachur. Im Damensäbel belegte die Ditzingerin Ute Klotz Platz eins und Peter Lamparter wurde im Herrensäbel Vizemeister.

Im Damendegen stand Marieke Ziegler gleich dreimal ganz oben auf dem Siegerpodest: in der Altersklasse der Aktiven, der Juniorinnen und der A-Jugend,

zu der sie noch gehört. Vizemeisterin der Juniorinnen wurde Regina Joachim, die Bronzemedaille erkämpfte sich bei der A-Jugend Jacqueline Hirsch (beide Ditzingen).

Im Herrendegen der B-Jugend blieben die Ditzinger ganz unter sich. Im Jahrgang 1998 siegte Simon Greul vor Finn Steinert und Jonathan Wössner. Der Jahrgang 1997 sah Samuel Unterhauser als Sieger, gefolgt von Fabian Heuer, Sebastian Wössner, Konstantin Ulbrich und Etienne Strauß. Der württembergische Schüler-Meister Simon Greul und der amtierende Deutsche B-Jugendmeister Samuel Unterhauser lieferten sich in der A-Jugend ein spannendes Titelrennen, das der ein Jahr jüngere Greul für sich entschied. vw

# Und wieder einmal ging es um die Wurst

## 20,5 Fechter nehmen am spaßigen Ausflug nach Sachsenheim teil

**Sachsenheim:** Am zweiten Tag der Fußball-WM ließen es sich 20,5 muntere Fechter einschließlich Anhang, ein Kinderwagen und zwei kleine Hundchen nicht nehmen, einmal auf anderem Weg gemeinsam sportlich etwas aktiv zu sein. Bei Ochsenbach waren um 20 nach 10 Uhr auch die letzten (bis auf Meli K.) ausgeschlafen zur Stelle, die Rucksäcke gepackt und die Regensachen griffbereit. Doch nach ein paar Tropfen zu Beginn der gemütlichen Tour war das Thema „schlechtes Wetter“ für den Rest des Tages endgültig erledigt.

Der Versuch, die Burgruine Blankenhorn aufzusuchen, war zwar aufgrund einer weiträumigen Sperrung (bis 15.06., also nur noch drei Tage...) zum Scheitern verurteilt. Aber unverdrossen ging's dann munter weiter durch den Wald Richtung Ochsenbach. Den Weinberg hinunter, Ochsenbach flott durchquert und zum Schluss der Vormittagsetappe eine kurze, aber heftige Steigung hoch - dann

war um „High Noon“ nach gut 90 Minuten Spaziergang schon unser Grillplatz erreicht.

Oliver mit einem mitgebrachten Supergrill und Sascha mit der Grillkohle dazu und vor allem mit Sprudel, Fanta und Bier sorgten für die Zutaten zu einer Grillparty zum Entspannen und Genießen. Etienne's Familie mit Geburtstags-Töchterchen und zwei Gästen kam sogar extra zum Grillen angereist und so war u. a. auch für Federball gesorgt.

Nach 2,5 Stunden ausgie-

biger Pause packte man dann wieder seine Siebensachen und machte sich auf den nun immer sonnigeren Rückweg zum Parkplatz. Lockere 50 Minuten später kamen auch schon die Autos in Sicht. Ein guter Schluss zierte alles. Daher fuhren wir nicht einfach gleich nach Hause. Stattdessen wurden aus der Kühltasche noch Orangensaft und Sekt hervorgezaubert und stilvoll und wohltemperiert in edlen Plastikbechern kredenzt.

Für alle Ausflügler war's

insgesamt ein toller gemeinsamer Tag unter Fechterfreunden. Dank auch nochmals an die freundlichen Helferchen Sascha und Oliver! Zum Schluss ein Wunsch: Im nächsten Jahr wär's toll, wenn auch viele jüngere Fechter und ihre Familien sich unserem spaßigen Ausflug anschließen würden. Wir freuen uns jedenfalls schon jetzt auf den kommenden Fechterausflug. Mal sehen, wo's dann hin geht...

Euer Wander-Klaus



# Vereinsrangliste

Saison 2009 / 2010; Abschluss 16. Juli 2010 mit Punktzahlen)

## Damen-Degen Aktive

1. Melanie Auracher (65 Punkte),  
2. Mareike Ziegler (37), 3. Uschi  
Willrett (34)

## Herren-Degen Aktive

1. Benedikt Joachim (100), 2.  
Henning Busse (94), 3. Klaus  
Schäfer (93)

## Damen-Florett Aktive

1. Uschi Willrett (14), 2. Pia Paul  
(13), 3. Kai Schmidt (9)

## Herren-Florett Aktive

1. Klaus Schäfer (50), 2. Bruno  
Kachur (37), 3. Benedikt Joachim  
(28)

## Florett Schüler und B-Jugend

1. Maxi Stief (342,5), 2. Giulia-  
no Weeh (175), 3. Benni Ropertz

(142), 4. Ronni Hees (41), 5. Sa-  
muel Bühner (140)

## Florett Schülerinnen

1. Bianca Greul (132,5), 2. Marie  
Eicher (95,5), 3. Lina Otiniano  
(30)

## Degen Schüler

1. Sebastian Stumpf (414), 2.  
Nicolas Simon (321,5), 3. Finn  
Steinert (254)

## Damen-Degen A-/ B-Jugend

1. Mareike Ziegler (590), 2. Mar-  
lene Schneller (373), 3. Jacque-  
line Hirsch (123)

## Herren-Degen A-/ B-Jugend

1. Thilo Fischer (533), 2. Luis  
Schneller (432), 2. Samuel Un-  
terhauser (429)

## Künftige Obmannregelung

**Um das Problem zu lösen, dass die Fechtabteilung wegen fehlender Pflicht-Obleute auf Turnieren immer wieder Ausfallgebühren in dreistelliger Höhe zahlen muss, wurde im Abteilungsausschuss folgendes Konzept beschlossen:**

Jedes Mitglied mit aktueller oder früherer Obmannlizenz, jeder Turnierfechter ab 15 Jahren, jeder Teilnehmer der Ausbildung vom 17. April 2010 ab 15 Jahren kann Obmann machen. Diese potentiellen Obleute werden in einer alphabetischen Liste erfasst (mit Telefonnummern und E-Mail-Adresse).

Ab September 2010 wird die Liste bei Obmannbedarf alphabetisch aufgerufen. Die Liste länger ist als der Obmannbedarf in der turnierintensiven Saison 2009/2010. Man kommt also höchstens einmal dran. Im zweiten Jahr wird die Liste vom Ende des Alphabets her aufgerollt.

Kann einer nicht, so sucht er sich selbständig einen Ersatzobmann aus der Liste. Gegebenenfalls muss der Ersatzmann „florettfähig“ sein (Kennzeichnung). Obleute und Ersatzleute melden sich bei Oliver Joachim und erhalten ein Mail mit den Details (Ausschreibung), genau wie auch die Teilnehmer am Turnier. Oliver Joachim führt auch die Liste der Obleute, die im Einsatz waren.

Wer Unsicherheiten verspürt, kann sich bei Holger Bühner und mir Rat holen und sollte im Training viel üben. Gelingt es dem Aufgerufenen im Extremfall nicht, einen Ersatzmann zu finden, so wird er gebeten, ersatzweise 30 Euro als Teil der Obmannausfallgebühr zu bezahlen. Den Rest übernimmt der Verein. Zuvor versuchen die antretenden Obleute vor Ort, das Strafgeld wegzudiskutieren, was meistens gelingt, z. B. mit Hinweis auf einen Gratisobmann beim „Young Masters“.

Obmannfähigkeit beim „Young Masters“ befreit nicht, da wir bei dieser Veranstaltung ohnehin alle mithelfen. Aktive kümmern sich selbst unaufgefordert um ihre Obleute, melden die Namen an Oliver Joachim und teilen sich gegebenenfalls die 30 Euro.

Damit das Konzept klappt, wir der Meldeschluss jeweils um eine Woche vorverlegt.

Auf Grund der weit vorausschauenden Terminliste kann man sich schon im Vorfeld bei Oliver melden und als Obmann für ein bestimmtes Turnier vormerken lassen. Dies sollte der Normalfall sein.

Schüler und Jugendliche, die nichts verdienen, erhalten für ihren Einsatz als Obmann von 10 Euro für Imbiss und Getränke.

gez. V. Weizsäcker

## Neue Anfängerkurse in Ditzingen

**Für Kinder, Jugendliche, Erwachsene  
Buben und Mädchen, Männer und Frauen**

Zu neuen Anfängerkursen lädt die Fechtabteilung der TSF Ditzingen interessierte, ehrgeizige und sportbegeisterte Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der Saison 2010/2011 ein. Es sind noch einige Plätze frei.

Wir sind ein Verein mit drei hervorragenden Trainern, die in ihrer aktiven Zeit zahllose Meisterschaften gewonnen haben bis hin zu olympischen Ehren. Auch unter unseren Mitgliedern finden sich Leistungsträger mit großen Erfolgen auf deutscher und internationaler Ebene. Unser Ziel ist es, Breitensport und Leistungssport zu vereinen.

Fechten ist ein sicherer Sport und ein Sport für jeden, der Spaß daran hat, seine Fähigkeiten zu trainieren. Dabei kommt es besonders auf Schnelligkeit, Reaktionsfähigkeit, Disziplin, Konzentration und Koordination der Bewegungen an.

„Treffen ohne getroffen zu werden“ ist das Ziel eines jeden Gefechts. Mit zunehmenden Kenntnissen spielen auch Taktik und Strategie eine wichtige Rolle und machen das Fechten auch zum Denksport. Fechten ist für Mädchen genauso geeignet wie für Jungen.

### Unser Kursangebot im Herbst 2010:

#### Anfängerkurs Kinder 8 - 10 Jahre, Florett

Freitags, 17.30 – 18.45 Uhr

Halle der Wilhelmschule Ditzingen, Gartenstraße

Kursleiter: Volker Lückgens

Beginn verschoben auf Anfang Januar 2011 wegen Mangel an Hallenkapazität auf Grund der Unwetterschäden vom Juli.

#### Anfängerkurs Jugendliche 11 – 13 Jahre, Degen

Mittwochs, 18.00 – 19.00 Uhr

Halle der Wilhelmschule Ditzingen, Gartenstraße.

Kursleiter: Volkhart Weizsäcker

Beginn: 13. Oktober 2010.

#### Anfängerkurs Erwachsene (ab 14 Jahre), Degen

Freitags 19.30 – 21.30 Uhr

Halle der Wilhelmschule Ditzingen, Gartenstraße.

Kursleiter: Etienne Mannal

Beginn: 15. Oktober 2010.

#### Anmeldung für alle Kurse – vorzugsweise schriftlich:

Dr. Volkhart Weizsäcker, Abteilungsleiter TSF Fechten

Teuremtertalweg 19/1

70839 Gerlingen

Telefon: 07156 / 27966

Telefax: 07156 / 176414

E-Mail: vorstand@fechten-ditzingen.de

[www.fechten-ditzingen.de](http://www.fechten-ditzingen.de)

# TSF feiern Doppelsieg in Weinstadt

Samuel Unterhauser und Simon Greul beim Degenturnier erfolgreich

Von Christof Baumann

**Weinstadt:** U14-Fechter Samuel Unterhauser scheint nicht aufzuhalten zu sein. Der frischgebackene württembergische Meister im Degenfechten siegte am vergangenen Wochenende beim Weinstädter Ranglistenturnier erneut. In einer Neuauflage des Meisterschaftsfinals schlug Unterhauser den Esslinger Erik Treskatis mit 10:4. Es war bereits der dritte Sieg des Ditzingers bei

einem B-Jugend-Ranglistenturnier in dieser Saison.

Sein Vereinskamerad Fabian Heuer wurde Siebter. Sebastian Wössner belegte den neunten Platz, ein Ergebnis, mit dem der mehrmalige württembergische Schülermeister sicher nicht zufrieden sein kann. Etienne Strauss verpasste den Einzug in die Runde der letzten 16 knapp und kam auf Platz 18.

Das Degenturnier der Schüler gewann Simon Greul. Der

U13-Fechter musste sich bei dem Qualifikationsturnier gegen starke Konkurrenz vor allem aus Heidenheim und Böblingen behaupten. Im Finale des Jahrgangs 1998 schlug Greul den Heidenheimer Leon Jäger mit 10:6. Sein Ditzinger Vereinskamerad Finn-Thorben Steinert belegte Platz 14.

Die Brüder Fabian und Sebastian Stumpf hatten ebenfalls einen guten Tag erwischt und wurden in ihren Altersklassen jeweils

Dritter. Fabian Stumpf wurde bei den U12-Degenfechtern (Jahrgang 1999) erst im Halbfinale vom späteren Turniersieger Jos Vaihinger (Backnang) gestoppt. Tim Beutelsbacher und Nicolas Simon (beide Ditzingen) kamen auf die Plätze 14 und 15.

In der Altersklasse U11 hielt Sebastian Stumpf als einziger TSF-Fechter bis zu seinem Ausscheiden im Halbfinale sehr gut mit. Turniersieger wurde hier der Heidenheimer Kolja Stoch.

## Nachwuchs in Laupheim erfolgreich

Drei Podestplätze

**Laupheim:** Beim Ranglistenturnier des Württembergischen Fechterbundes hat Samuel Unterhauser den ersten Platz belegt. Der U14-Degenfechter aus Ditzingen war in der Endrunde der letzten acht erneut eine Klasse für sich und focht sich ungefährdet bis ins Finale. Dort schlug er seinen Esslinger Dauerkonkurrenten Erik Treskatis deutlich mit 10:2. Sebastian Wössner verpasste die Endrunde als Neunter nur knapp.

Auch in den anderen Altersklassen mischten die Ditzinger vorne mit. Bei den Schülern kam U11-Fechter Sebastian Stumpf auf den zweiten Platz hinter dem Böblinger Diego Calderon. Simon Greul musste sich in der Altersklasse U13 diesmal zwar mit dem dritten Platz zufrieden geben. Dafür war er der Einzige, der sich in die Heidenheimer Phalanx drängen konnte, die die beiden Plätze vor und die beiden Plätze hinter ihm belegten. Turniersieger wurde Philipp Kondring.

In der Altersklasse U12 (Schüler) landete Nicolas Simon auf Position sieben, in der B-Jugend (U14) belegten Jan-Enno und Marius Gloyer den achten und den zehnten Platz. Im Damendegen kam U14-Fechterin Aida Kumpf auf den siebten Platz.

Christof Baumann

## Samuel Unterhauser auf Platz Eins

Sieg auch von Constanze Borrmann

Christof Baumann

**Backnang:** Beim Jugend-Ranglistenturnier am vergangenen Sonntag hat sich Ü13-Degenfechter Samuel Unterhauser souverän gegen ein starkes Feld von 38 Startern durchgesetzt. Nachdem er ohne Niederlage ins Finale eingezogen war, schlug er den Tauberbischofsheimer Rico Braun deutlich mit 10:3 Treffern. Mit seinem Sieg übernahm er auch die Führung in der württembergischen B-Jugend-Rangliste (Jahrgang 1997) von seinem Ditzinger Vereinskameraden Sebastian Wössner.

Wössner hatte diesmal Pech, denn er schied bereits im Achtelfinale aus. Platz 9 für ihn, Platz 10 für Fabian Heuer, ebenfalls TSF Ditzingen. Vereinskamerad Etienne Strauss belegte Rang 27 in einem nicht nur zahlenmäßig stark besetzten Starterfeld.

Im Jahrgang 1996 (Ü14) schaffte kein Ditzinger Fechter den Sprung unter die ersten Zehn. Jan-Enno Gloyer und Sebastian Lobmann wurden 21. bzw. 22., Marius Gloyer und Samuel Bühner schieden bereits in der Vorrunde aus.

Die Nussdorferin Constanze Borrmann trainiert in Ditzingen

und geht für den Fechtclub Tauberbischofsheim an den Start. Ohne Probleme setzte sie sich im Starterfeld von 21 Teilnehmerinnen der Altersklasse Ü13 (Jahrgang 1997) bis ins Finale durch, wo sie in einem taktisch klugen Gefecht mit 7:4 gegen die Heidenheimerin Melissa Buntz gewann.

TSF-Fechterin Aida Kumpf hatte bis zum Achtelfinale gut mitgehalten. Doch gegen die Heidenheimerin Deborah Star Müller fiel ihr kein Rezept ein. Nach einer 4:10-Niederlage belegte Aida Kumpf den zehnten Platz.

## Gegner aus Leistungszentren abgehängt

Simon Greul gewinnt den 14. Backnanger Schülerdegen

Von Christof Baumann

**Backnang:** Beim 14. Backnanger Schülerdegen Ende Februar hat Simon Greul (Jahrgang 1998) den ersten Platz belegt. Der U13-Fechter der TSF Ditzingen ließ bei dem auch zahlenmäßig stark besetzten Ranglistenturnier Gegner aus Leistungszentren wie Heidenheim, Tauberbischofsheim und Böblingen hinter sich.

Doch bevor er sich im Finale mit einem klaren 10:6-Erfolg gegen den Heidenheimer Lukas Fröschel durchsetzte, gab es im

Viertelfinale eine Schwächephase zu überstehen. Mit einem hauchdünnen 9:8 rettete sich Simon Greul gegen den Ulmer Rudger Seidel über die Zeit. Der knappe Ausgang wirkte offenbar wie ein Weckruf, denn im Halbfinale liess er mit einem 10:1 seinem Kontrahenten Pablo Calderon vom SV Böblingen nicht den Hauch einer Chance 10:1.

Ebenfalls bei den U13-Fechtern belegte Jonathan Wössner den 23. und Finn Steinert den 24. Platz von 34 Startern.

Beim Jahrgang 1999 überstand TSF-Fechter Nicolas Si-

mon die Vorrunde ordentlich, verlor dann in der KO-Runde zweimal sehr deutlich. Platz 13 von 24 für den Ditzinger. Tim Beutelsbacher kam unglücklich nicht über die Vorrunde hinaus – Platz 19 für den Ditzinger U12-Degenfechter.

Sebastian Stumpf (Jahrgang 2000) legte eine furiosen Start hin und beendete die Vorrunde ohne Niederlage. Als Vierter gesetzt, startete der U11-Fechter auch gleich mit einem Sieg in die Zwischenrunde. Doch dann riss der Faden und er verlor den Rest. Ergebnis: Platz 14 von 26.

# Fechtclub TSF Ditzingen

## Der Abteilungs-Ausschuss



### Abteilungsleiter

#### Dr. Volkhart Weizsäcker

Teuremertalweg 19/1  
70839 Gerlingen  
Telefon: 07156 / 27966  
Fax: 07156 / 176414  
E-Mail: vorstand@fechten-ditzingen.de

Koordinator, Repräsentant, E-Mail-König, Chef. Erster Ansprechpartner für nahezu jede Angelegenheit, ein echter Vollzeit-Präsident. Hin und wieder bleibt tatsächlich noch Zeit für ein Gefecht - mit linker oder rechter Hand, das ist Volkhart egal.

### Finanzen

#### Ursel Frisch

Schulstraße 12  
71299 Wimsheim  
Telefon: 07044 / 41853  
Fax: 07044 / 903131  
E-Mail: kasse@fechten-ditzingen.de

Die Finanzbehörde ist seit Jahren bestens besetzt mit unserer Ursel. Wer nicht bezahlt, bekommt es mit der Herrscherin über unsere Mäuse persönlich zu tun. Besser lieb sein!



### Sportwart

#### Bruno Kachur

Enzweihinger Straße 7/1  
71735 Eberdingen-Hochdorf  
Tel.: 07042/77229  
71735 Eberdingen-Hochdorf  
E-Mail: sport@fechten-ditzingen.de

Zur Zeit existiert das Amt des Superministers: Sportwart und Waffen- und Gerätewart in einer Person. Um hierfür qualifiziert zu sein, muss man Gründungsmitglied mit 40-jähriger Fechtkarriere und Anhänger des VfB Stuttgart sein - Bruno eben.

### Schriftführer, Pressewart

#### Christof Baumann

Birkenwaldstraße 116  
70191 Stuttgart  
Telefon: 0711 / 2578462  
Fax: ---  
E-Mail: info@fechten-ditzingen.de

Wenn wochenends die Medaillen klimpern, lässt Christof die Fingerspitzen tanzen und versorgt die Zeitungen der Umgebung mit der neuesten Kunde. Liebe Fechtkollegen, strengt Euch auf Turnieren an! - Christofs Fingertemperatur zuliebe.



### Webmaster

#### Alexander Kachur

Sonnenberg 19  
71735 Eberdingen-Nussdorf  
Telefon: 07042 / 94 02 17  
Fax: 07042 / 94 04 17  
E-Mail: webmaster@fechten-ditzingen.de

Alex bastelt und pflegt die Internetseite der Fechtabteilung (aber nusch alle Inhalte). Sollte etwas nicht funktionieren, bitte einmal aut fluchen und ihm beim Aufwärm-Kick vors Schienbein treten.

### Turniermeldungen

#### Oliver Joachim

Korntaler Straße 40  
71254 Ditzingen  
Telefon: 07156 / 18113  
Fax: ---  
E-Mail: turniere@fechten-ditzingen.de

Hat man ordentlich trainiert, lohnt sich der Gang zu Oliver, der wiederum mittels Meldung den Weg zu den Turnieren ebnet.



### Jugendsprecher

#### Benedikt Joachim

Korntaler Straße 40  
71254 Ditzingen  
Telefon: 07156 / 18113  
E-Mail: jugend@fechten-ditzingen.de

Sorgt für ein gutes Miteinander zwischen Jung und Alt, Klein und Groß, Buben und Mädchen und Florettlern und Degenfechtern. Na ja - letzteres ist ein Jahrhundertwerk, das wir ihm nicht aufhalsen wollen.

### Festwart

#### Klaus Schäfer

Ulmer Straße 8  
71732 Tamm  
Telefon: 07141 / 607372  
Fax: ---  
E-Mail: fete@fechten-ditzingen.de

Als Spaßbeauftragter und Chefanimateuse kümmert sich Klaus um Grillausflüge, Nikolausauftritte, Drachenkämpfe und alles andere, was nichts mit dem bierernsten Hochleistungssportalltag zu tun hat. Aber als FC-Bayern-München-Fan hat er von Breitensport eh viel mehr Ahnung.



# 23. YOUNG MASTERS

4. und 5.  
Dezember 2010

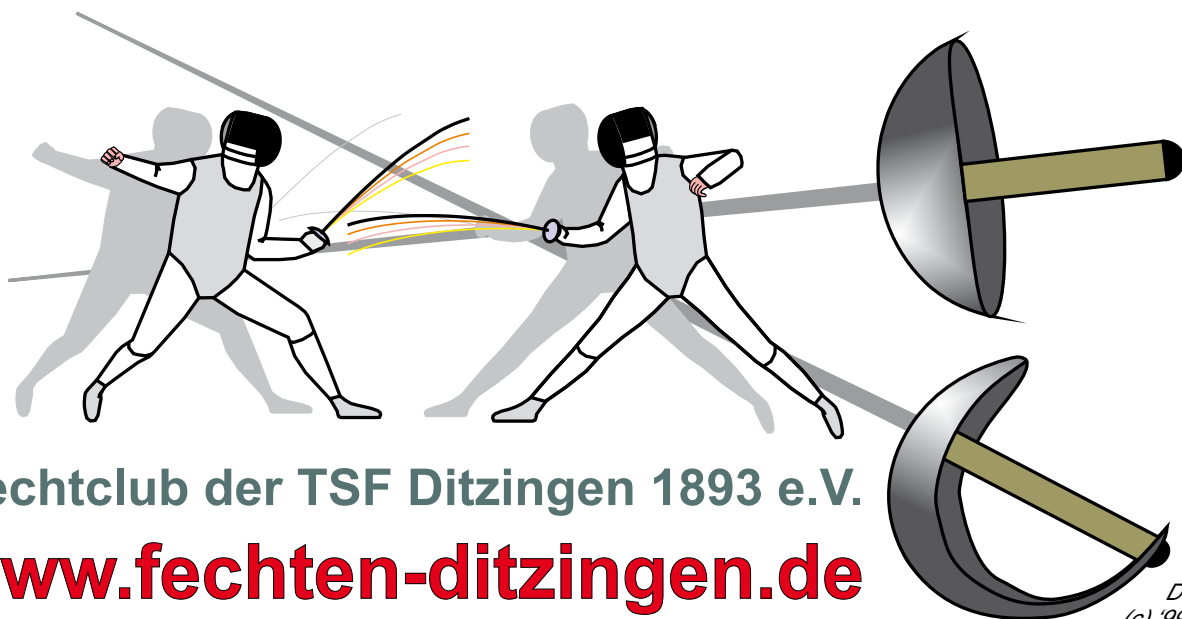
Sporthalle  
Seehansen,  
Ditzingen-  
Hirschlanden

Schüler (U12)  
B-Jugend (U14)

Degen und Florett



**Eintritt frei / Bewirtet**



Fechtclub der TSF Ditzingen 1893 e.V.

[www.fechten-ditzingen.de](http://www.fechten-ditzingen.de)

*Design  
(c) '99-'02  
S.Eigner*